

Kontakt:

0173-8063071, bittl@eiccc.org,
weiler@eiccc.org

Homepage:

www.kita-team.w-i-r-projekt.de

Träger:

FBF-Nürnberg, Hessestr. 4, 90443 Nürnberg

Kooperation:

Jugendamt der Stadt Nürnberg

Förderung:

AUF!leben
Zukunft ist jetzt.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Alexander Beck Kinderfondstiftung

Der Beck
Lecker. Leben. Leidenschaft.



Das Team:

Karl-Heinz Bittl-Weiler

Dipl. Sozialpädagoge, Supervisor, Coach, Trainer und Berater (ATCC). Seit über 20 Jahren begleite ich Nürnberger Kindertagesstätten mit dem Projekt Lebenswelt Konflikt und dem WIR-Projekt. Diese Teamentwicklung gründet sich auf den ATCC-Ansatz. Dabei geht es um die Wahrnehmung und konstruktive Bearbeitung von Veränderungen.

Sibylle Weiler

Dipl. Sozialpädagogin, Trainerin (ATCC), zurzeit Ausbildung zur Begleiterin am Tonfeld. Mutter zweier Töchter. Ich habe fünf Jahre in einem Kinderhaus gearbeitet. In der Zeit der Pandemie wurde mir sehr deutlich wie wichtig Inspiration, Begleitung und Unterstützung der Teams, der Kinder und Eltern ist, um nicht im Hamsterrad des Alltags unterzugehen. Ich freue mich Teams in ihrem Findungsprozess begleiten zu können.

WIR



FBF
Fränkisches
Bildungswerk für
Friedensarbeit

Werte-Integration-Resilienz

WIR-Team

Ein Programm
für Kindergärten und Horte



Teamentwicklung

Es ist eine besondere Zeit mit enormen Herausforderungen. Nicht nur die Pandemie hat nachhaltige Spuren hinterlassen. Hinzu kommen die vielen anderen großen und kleinen Krisen, die sich auf die Familien und damit die Kinder auswirken. Ein zentrales Wort, das in vielen Supervisionen und Beratungen auftaucht ist: Erschöpfung. Ursachen sind viele Spannungsfelder, die oft in einen Kreislauf der Vergeblichkeit münden.

Eine pädagogische Arbeit, die zufrieden stellt, wird immer seltener. Ständige krankheitsbedingte Ausfälle schaffen eine andauernde Überforderung. Leitungen versuchten in dieser Zeit Unmögliches möglich zu machen. Das führte zu Überlastungen und endete oft mit Resignation oder Krankheit.

Diesen Kreislauf zu verlassen und sich wieder den Aufgaben zuzuwenden, die Freude machen, ist ein Ziel dieser Teamentwicklung.

Aufbau des Team-Programms

Mit einem Programm „KiTa-Teams“ bieten wir den Teams die Möglichkeit, sich wiederzufinden und Motivation für die kommende Zeit zu entwickeln.

Das Programm besteht aus 7 Modulen. Wir begleiten die Teams bei einigen Modulen. Dies ist abhängig von den Themen in den Teams und den Möglichkeiten sich selbstständig damit auseinander setzen zu wollen. Auf Wunsch führen wir auch alle Module durch.

Wir stehen mit den Teams für auftauchende Fragen und ergänzende Begleitungen im Kontakt.

Die selbst angeleiteten Einheiten dauern je nach Teamgröße ca. 60 Minuten. Dafür gibt es eine ausführliche Anleitung und Podcasts.

Die begleiteten Module mit uns dauern 90 Min.

Ob das Team jede Woche an einem Inhalt arbeitet oder alle 2-3 Wochen, entscheidet es selbst.

Module:

1. Erinnern und Perspektiven.
2. Mein Beruf ist eine Berufung.
3. Unsere Gaben und Kompetenzen!
4. Hart an der Grenze- die Regeln.
5. Unser Raum und unsere Rollen
6. Wertschätzung im Team und mit den Kindern.
7. Unsere Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

Die Homepage ist mit Podcasts, Texten und Anleitungen bestückt.

<https://kita-team.w-i-r-projekt.de/>

Coaching und Supervision

Diese Teamentwicklung ist wie ein Selbstlernprogramm. Die Begleitung durch uns hilft Themen aufzugreifen, die sonst nicht angeschaut werden. Aus diesem Grund ist es sinnvoll die vorgesehenen Einheiten auch mit Begleitung durchzuführen. So können aufgeschobene Enttäuschungen, Ärger über die Eltern, Unsicherheit im Umgang mit den „schwierigen Kindern“, Unklares Leitungsverhalten oder unzuverlässige Strukturen als Themen auftauchen. Diese anzusehen und konkrete Bearbeitungen anzustreben ist auch Teil dieser Teamentwicklung. Aus diesem Grund nehmen wir uns die Freiheit, solchen Themen auch Zeit und Raum zu geben.

Wichtig ist es, dass es Ihnen in der Arbeit mit den Kindern wieder gut geht. Das Sie einen Weg zu ihrer Freude finden, die Sie mit ihrem Beruf und Team verbinden. Diese Freude ist zentral für die Arbeit mit den Kindern und Eltern. In diesem Prozess möchten wir sie unterstützen.

Wir kommen auch gerne und bieten unsere anderen Kompetenzen in der Teambegleitung an.